

Märchenland entschuldigt sich bei Buchverlagen

Beitrag von „Rumburak“ vom 18. Januar 2013, 17:57

Das Märchenland entschuldigt sich bei Buchverlagen um derzeitige Unannehmlichkeiten ([Quelle](#)). Nationen, welche Probleme mit derzeitigen Improvisationen - wie z.B. einem lesbischen Königinnenpaar haben, können sich bei der Umsetzung der Märchenerzählungen auch gern anderweitig von uns beraten lassen. Wir helfen gern bei der Auswahl von voll funktionsfähigen Alternativmärchen.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 18. Januar 2013, 18:10

Solange man nicht Mohr oder Negerkönig sagt.... Lesbisches Herrscherpaar ist doch voll progressiv, zumindest wenn das Minister transsexuell ist und Moslem. So müssen Kinderbücher heute!

Entschuldigungen sind in diesem Fall nicht nötig.

Im Auftrag des Ministeriums für polit- und genderkorrekte Volksdressur.

Beitrag von „Rumburak“ vom 18. Januar 2013, 18:25

Vielen Dank für die Rückmeldung. Wir machen uns große Sorgen über eine Zensur. Sie kommen ja aus einem diesbezüglich toleranten Land, doch ich denke da an den Vatikanstaat und ähnliche Lager. Es wäre schlimm, wenn diese Kinder ganz ohne Märchen aufwüchsen. Natürlich könnte man die heilige Schrift dann als Märchenbuch verkaufen, aber daran würden doch heutzutage kein Kind mehr glauben.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 18. Januar 2013, 18:34

Niemand hat die Absicht, eine Zensur auszuüben. Es ist nur angezeigt, durch eine angemessene Sprache die Menschen zum korrekten denken anzuhalten, damit sie später nicht wegen unangemessener Ideen noch in irgendwelche unnötigen Schwierigkeiten kommen. Eine Bibel in Gerechter Sprache existiert bereits, ihre Verbindlichkeit wird angestrebt.

Im Auftrag des Ministeriums für polit- und genderkorrekte Volksdressur

Beitrag von „Joan Batista“ vom 18. Januar 2013, 22:02

Zitat von Rumburak

Wir machen uns große Sorgen über eine Zensur. Sie kommen ja aus einem diesbezüglich toleranten Land, doch ich denke da an den Vatikanstaat und ähnliche Lager. Es wäre schlimm, wenn diese Kinder ganz ohne Märchen aufwüchsen.

Kinder im Vatikan? Das ist ja wie eine Imkerei im Bärengehege.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 18. Januar 2013, 22:08

Wieso?

Beitrag von „Friedrich Alexander I.“ vom 18. Januar 2013, 22:40

Mich würde eher interessieren, Monsieur Rumburak, was sie da in dieser grünen Flasche an ihrem Umhang haben.  Image missing or type unknown

Ne, finde ich echt witzig, ich glaube ich bürger ein. Mal was anderes!



Beitrag von „Rumburak“ vom 18. Januar 2013, 23:18

Ich vergaß, im Vatikan vermehren sich die Bürger ja durch Gebete.

Die grüne Flasche, da ist ... na erlauben Sie mal? Über Flaschen unterhalb der Gürtellinie meines Körpers mag ich in der Öffentlichkeit nicht reden. Auch nicht mit einem Kaiser.

Beitrag von „Friedrich Alexander I.“ vom 19. Januar 2013, 11:03

Nicht mal bei einem Gläschen im hiesigen Biergarten, wo für uns über Zirbelbartmethoden unterhalten könnten? 😄

Ich glaube Sie haben da durchaus noch den einen oder anderen Tip für mich, guter Mann.

Beitrag von „Rumburak“ vom 19. Januar 2013, 12:31

Meinen Bart zwirble ich mit meiner patentierten Zwirbelmaschine, Herr Kaiser.

Beitrag von „Friedrich Alexander I.“ vom 20. Januar 2013, 00:18

Ich nehme zehn!

Ich biete Ihnen dafür einen Sack Gold und die nicht mehr ganz so holde Jungfrau Carmen.